

Shaman King

Der Wettkampf geht weiter und ein neues Abenteuer beginnt

Von Misato-6

Kapitel 13: Neun gegen drei

Guten Morgen, Guten Abend, gute Nacht auch schon auf gewacht? Ich schon und das heißt das nächste Kapitel ist bereit. Hey Leute ich hoffe ich habe euch mit dem Spruch nicht vergrault und deswegen höre ich auf zu labern und wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Kapitel 13: Neun gegen drei

Silver, Kalim und Mikihisa konnten nicht verstehen warum der König der Geister sich so sicher war das Hao keine Gefahr darstellte und vor allem Godvas Spruch ging ihnen durch den Kopf.

„Was meint ihr hat Godva damit gemeint das wir die Sache mit Hao hinter uns haben?“

„Keine Ahnung aber ich bin mir sicher das werden wir noch früh genug erfahren!“

„Das glaube ich auch. Aber hoffen wir das sich der König der Geister nicht irrt und das wir mit heiler Haut das Ende des Turniers erreichen.“

„Was bei dir ja, dank Zeke, nicht der Fall sein wird.“

„Was soll's. Die Hauptsache ist das ich wieder gehen kann und Zeke besiegt wurde! Und außerdem habe ich meine Schutzgeister auch wieder erhalten!“

„Moment mal was ist wenn er Hao und Zeke...“

„Darüber habe ich auch schon nachgedacht aber wenn es so wäre, würde der König der Geister mit Sicherheit mehr wachen am verbotenen Wald postieren!“

„Ja aber wenn haben wir denn sonst hinter uns?“

„Da muss ich Silver Recht geben Zeke war die einzige Person die dem Schamanenrat Kopfzerbrechen gemacht hat oder gab es da noch eine?“

„Natürlich nicht aber...“

„Aber was? Silver und ich haben nie zu vor von einem Hao gehört. Genauso wenig wie die Anderen Schiedsrichter!“

„Genau und außerdem hat er vier Spirits of element. Einen zu beherrschen ist ein schwieriges unterfangen aber vier auf einmal ist so gut wie unmöglich. Und wer sagt uns das der fünfte nicht auch unter seiner Kontrolle steht?“

„Keiner aber sein Furyoko beträgt 250 000. Das ist zwar viel aber wenn ihr euch erinnert hatte Zeke 1 250 000. Ich glaube nicht, dass er freiwillig auf eine Million Furyokopunkte verzichten würde.“

„Da ist was dran.“

„Silver, Kalim ich glaube Godva hat Recht wir sollten dem König der Geister vertrauen und uns nicht einmischen! Wenn wir Pech haben machen wir alles nur noch schlimmer.“

„Da vergessen wir das einfach und gehen wieder unserer eigentlichen Arbeit nach.“

„Sag mal bei welchem Kampf bist du als Schiedsrichter eingeteilt?“

„Team Fukushá vs. Team Masters“

„Yo kämpft wieder. Das muss ich mir ansehen!“

„Na hoffentlich gewinnen sie das wird sicher nicht einfach.“

„Was meinst du Kalim?“

„Ich sage nur die benutzen deine Strategie und ich glaube das sagt dir alles.“

„Die dreier Taktig, na gut dann können wir mal sehen was die drei wirklich drauf haben.“

Mit diesen Worten gingen Silver und Mikihisa zur Arena in der, der Kampf stattfinden sollte. Kalim ging in die entgegen gesetzte Richtung da er den Wüstenkampf beaufsichtigen musste.

- Bei Team Fukushá -

„Ich freue mich schon auf den Kampf.“

„Ja ich auch. Diese Nieten gegen die wir Kämpfen haben doch keine Chance gegen uns!“

„Wir werden die schon besiegt haben ehe sie darauf kommen ihre Geistkontrolle ein zu setzen!“

„Da sprichst du wahre Worte aber trotzdem sollten wir uns nicht zu früh freuen.“

„Sei doch nicht immer so ein Pessimist, Derek. Wenn wir nicht gegen die Gewinnen, dann ach was weiß ich den!“ „Die müssen schon sehr viel bieten um uns zu schlagen und basta.“

„Das hast du bei diesem Zeke auch gesagt und was ist passiert du bist gegen den nächsten Baum geschleudert worden!“

„Ich war nur etwas von der Größe seines Schutzgeistes überrascht sonst wäre ich nämlich der Sieger gewesen!“

„Wie auch immer so viel ich weiß hat der eine Junge in dem Team diesen Zeke geschlagen und das obwohl er sich den König der Geister geschnappt hat!“

„Ach Unsinn. Wir gewinnen oder die Welt geht vorher unter.“

„Au.“

„Was ist passiert?“

„Mir ist ,ne Eichel auf den Kopf gefallen. Ich glaube wir verlieren!“

„Ich sagte die Welt muss vorher untergehen und nicht das dir vorher eine Eichel auf den Kopf fallen soll! Und jetzt kommt sonst werden wir noch disqualifiziert.“

Nach diesen Worten wies er die Anderen auf ihm zur Arena zu Folgen und sich auf den Kampf vorzubereiten.

- Bei Yo und den Anderen -

„Ich frage mich was unsere Gegner für eine Strategie haben.“

„Wieso interessiert dich das, Alina.“

„Ach nur so. Dich etwa nicht, Yo?“

„Nö. Wieso sollte mich das denn interessieren.“

„Vielleicht damit ihr euch eine Gegenstrategie überlegen könnt. Schon mal daran gedacht Yo.“

„Ach Anna, das kann man doch auch wenn man in der Arena ist oder?“

„Du weißt genau was ich meine. Nachher benutzen die eine Strategie, die euch die Sprache verschlägt und besiegen euch weil ihr völlig erstaunt seit.“

„Hey Anna, das ist jetzt aber nicht nett. Andere aus der Fassung bringen ist mein Spezialgebiet!“

„Glaubst du etwa du bist der einzige der das kann, Hao?“

„Der einzige nicht aber der Beste darin auf jeden Fall.“

„Genau zeig 's ihr Hao. Immerhin lässt du dich nicht so leicht aus der Fassung bringen!“ Nach diesem Satz zieht sie systematisch den Kopf ein, da sie von Anna eine strenge Zurechtweisung erwartete, wozu es nicht kam, da ihnen genau in diesem Moment ein Gewisser Unruhestifter über den Weg läuft.

„Sag bloß nicht das du vor deinem nächsten Kampf Angst hast, Alina.“

„Ich doch nicht, das ist deine Aufgabe, Nevu.“

„Ach wirklich. Ich bin ungeschlagener Champion in diesem Turnier und du brauchst dir auf deinen Sieg nichts einbilden Hao. Es war eine Runde aber ich versichere dir in einem richtigen Kampf wirst du verlieren!“

„Wenn du das sagst wird es ja wohl stimmen. Aber falls du es testen willst muss ich dich leider auf einen anderen Tag vertrösten, da ich gleich einen Kampf habe und mein Furyoko noch brauche. Also dann man sieht sich.“

Mit diesen Worten drehte Hao sich wieder um und ging in Richtung Arena, blieb jedoch nach wenigen Schritten stehen und wartete auf die Anderen. Diese sagen ihn nur etwas irritiert an, bis Anna endlich verstand was er damit meinte und die Anderen aufforderte ihr zu folgen. Als sie bei Hao angekommen war ging auch er weiter und sie traten in die Arena ein. Alle Plätze waren besetzt und die Anwesenden warteten auf den Beginn des Kampfes.

- Bei Nevu und seinem Team -

Nevu hatte sich inzwischen auch wieder gefangen. Dieser Hao war doch intelligenter als er dachte. Da muss er wohl doch auf den offiziellen Kampf mit ihm warten.

„Und was jetzt?“

„Wir gehen zurück und kümmern uns um das Furyoko von Zekes ehemaligen Anhängern.“

„Und wie willst du sie dazu überreden?“

„Ich benutze die Taktik, die in einem Gedicht was ich mal gehört habe vorkommt.“

„Ach ja und die heißt wie.“

„Der Satz der mich dazu inspiriert hat heißt ‚und bist du nicht willig so brauch ich Gewalt‘. Ich glaube das sagt alles!“ „Ja das tut er. Wenn sie es dir nicht freiwillig geben wirst du es dir mit Gewalt holen!“

„Ja aber wenn ihr Furyoko so hoch ist wie willst du dann...“

„Lass das nur meine Sorge sein! Mir fällt da schon etwas ein oder besser gesagt ich habe schon einen Plan.“ „Na das hört sich ja gut an.“

„Genau. Ich sage nur soviel, was soll ein Schamane mit Furyoko wenn er keinen Schutzgeist hat?“

„Na da bin ich mal gespannt was du dir da einfallen gelassen hast!“

- In der Arena -

„Na das ist ja ganz toll, die Kämpfer sind da nur der Schiedsrichter fehlt.“

„Hat wohl Angst das er was abbekommt.“

„Vergesst es er ist schon da.“

„Na wurde auch zeit!“

Das Team Fukushá wendete sich nach ihrem Gespräch zu Yo, Hao und Alina.

„Ihr habt keine Chance gegen uns also gebt einfach auf und erspart euch eure Niederlage.“

„Vorher beantwortet ihr mir aber erst eine Frage und zwar warum ihr euch so sicher seid, dass wir verlieren werden? Für meinen Geschmack verdrehst du hier etwas die Tatsachen.“

„Bist du dir da sicher ich glaube, sobald du unsere Strategie entdeckst fehlen dir die Worte und du wirst unfähig sein mich anzugreifen.“

„Genau und wenn es soweit ist dann hat euer letztes Stündlein geschlagen!“

//Oh man die sind ja noch eingebildeter als vorher. Na ja mit ihrer Strategie können die mich nicht überraschen, immerhin konnte ich es vor ihnen. Aber den Gefallen ihnen zu zeigen wie man es richtig macht tue ich ihnen nicht \\

„Gut, da ihr dass jetzt alles geklärt habt, kann es ja los gehen. Fertig! Kämpft!“

Nach den Worten und Silvers dazugehörigen Handbewegung erschaffen alle Geistkontrolle. Doch auf einmal standen nicht drei sondern neun Kämpfer vor Yo und sein Team. Die auch sofort gleichzeitig angriffen. Alina und Yo waren so überrascht dass sie nur mit Mühe und Not ausweichen konnten. Hao stattdessen ist unbemerkt hinter die Angreifer gekommen und ließ Tako alle neun einfrieren, was wegen der stark brennenden Sonne nur einige Sekunden hielt. Dennoch hielt es lange genug so das Alina und Yo sich von der Kampfstrategie erholen und den Kampf wieder aufnehmen konnten.

„Ok, ich habe mich wieder gefangen. Also Leute machen wir sie fertig und gehen nach Hause.“

Mit diesen Worten lief Alina los und zerschlug einen von den Doppelgängern, wurde jedoch von einem zurück zu den Anderen geschleudert. „Schon mal was gehört von solchen Doppelgängern?“

„Das sind doch auch nur Geister oder?“

„Schon aber auf eine Spezielle Art. Sie lassen sich leicht besiegen, da man nur wenig Furyoko für diese Form von Geistkontrolle braucht, können dem Gegner aber die Gleichen Verletzungen zufügen wie das Original.“

„Und das heißt im Klartext?“

Bevor Hao jedoch auf Yos Frage antworten konnte mussten sie auseinander springen da einer der Gegner angriff. Hao ließ beim ausweichen die Blick über die Angreifer schweifen, um die drei Originale zu finden. Was ihn nicht sehr viel brachte da die Angriffe der Gegner so schnell kamen, dass selbst er einige Probleme bekam sich zu konzentrieren. Er musste sich irgendwie etwas Zeit verschaffen. Die Frage war nur wie.

- Bei Nevu -

Nevu hatte keine Lust sich den Kampf anzusehen, da er schon wusste wer gewinnen

würde. Jedenfalls dachte er das und wenn nicht wäre es auch egal da er ihn vielleicht doch zu einem inoffiziellen Kampf herausfordern konnte. Egal wie dieser Kampf ausging er würde am Ende des Turniers als Sieger hervorgehen. Jetzt musste er nur das Furyoko von Zekes ehemaligen Handlanger bekommen und das Ritual von Taizanfukun erlernen, damit er auf ewig über die Welt herrschen kann. Jetzt musste er erstmal dafür Sorgen das er das Buch mit den alten Zeremonien in die Hände bekam also war die nächste Station der Hauptsitz des Schamanenrates. Er rief Akuma und befahl ihm anschließend unentdeckt in das Hauptquartier des Hohen Rates zu gelangen und das Buch der Zeremonien zu stehlen. Akuma tat wie ihm geheißen und flog los.

- In der Arena -

Langsam reicht es Hao. Er hätte seine Tarnung am liebsten weggeschmissen und die Drei für diese gehetzte abgefackelt. Mit der Zeit bekam er das Gefühl das sein Plan einfach nur idiotisch war. Gut durchgedacht aber einfach nur schwer umzusetzen. Nicht nur weil er sich jetzt von diesen Nieten rumhetzen lässt sondern er musste sich noch Nevus überhebliches Getue reinziehen. Er war froh das Spirit of fire nicht auf alles reagiert was er ihm befiehlt. Sonst hätte er sich schon längst eingemischt, da sie ja über Gedanken kommunizieren. Spirit of fire weiß wann er eingreifen muss und wann nicht und genau deshalb konnte Hao sich auch auf ihn verlassen. Jetzt musste er die ständigen Angriffe aber unterbrechen. Er wich noch einmal einem der Angriff aus und blieb dann in der Mitte der Arena stehen.

- Bei den Zuschauern -

„Was hat Hao den jetzt vor?“

„Frag mich nicht. Der will wohl 'ne Auszeit nehmen.“

„Glaub ich nicht.“

„Wieso nicht?“

„Na weil man sich dann an den Rand stellt um die Angreifer zu beobachten und nicht in die Mitte. Da geht man doch das Risiko ein das alle ihn auf einmal angreifen.“

„Ich glaub das hat er auch vor.“

„Hey Mikihisa, auch mal wieder da? Sag mal was meinst du damit, dass er will, dass alle ihn auf einmal angreifen? Ich meine das ist doch Wahnsinn, oder?“

„Das kommt darauf an wie er weiter macht. Wenn es ihm gelingt auszuweichen bevor ihn die Angriffe erreichen und nachdem alle angegriffen haben könnte dieser Trick die wende bringen.“

„Also greifen sich die Typen gegenseitig an.“

„Ja so ungefähr, aber nur wenn es klappt.“

„Na das kann noch heikel werden wenn Hao solche Tricks benutzt.“

„Ich kann mich ja irren Leute, aber kann es sein das Hao nicht alles zeigt was er kann?“

„Wie kommst du denn darauf Ryu?“

„Nur so. Immerhin hat er Nevu mit zwei Schlägen besiegt und hier hat er kaum angegriffen, obwohl er genau weiß wie man die Doppelgänger vernichtet.“

„Stimmt, wo du es jetzt sagst, ach was soll das warum müssen wir immer irgendwelche Theorien herbeirufen, die uns anleiten ihm zu misstrauen? Das nervt langsam!“

„Ist ja gut Reika beruhige dich.“

„Sie hat aber irgendwie Recht. Nur weil Hao sich nicht so verhält wie wir heißt es noch

lange nicht das er etwas im Schilde führt.“

„Das weiß ich auch es fällt nur auf.“

„Was meint ihr denn damit?“

„Ach nichts, außer das wir wegen Hao schon mehr als eine Diskussion hatten.“

„Ja und einer aus der Runde war immer dafür dass wir uns einfach keine Gedanken mehr darum machen und aufhören ihm zu misstrauen!“ „Und wer war das meistens?“

„Alina, Yo, manchmal Ren und auch Anna!“

„Gar nicht war.“

„Ach und wer hat bitte gesagt, dass wir die ganze Sache einfach vergessen sollen?“

„OK. Was soll's können wir jetzt damit aufhören? Ich möchte den Kampf sehen!“

Nach diesen Worten schwiegen alle da sie keinen Ärger mit Anna haben wollten.

- Bei Akuma -

Akuma hatte es geschafft. Er war ungesehen in das Hauptquartier des Schamanenrates gekommen. Dort sah er nur Godva und ein paar von den Schiedsrichter, die sich den Kampf von Team Fukushá gegen Team Masters ansah. Akuma schlich sich an ihm vorbei und kam schließlich in einem Raum in dem mehr als Tausende von Büchern gelagert wurden. Jetzt hieß es suchen. Als erstes fielen ihm zwei Bücher auf, die größer als alle anderen waren, auf einen Tisch liegen. Das eine hatte keinen Titel während das andere mit dem Titel Schamanenturnier versehen wurde. Die beiden Bücher schienen noch nicht vollendet zu sein also konnte er sie schon mal ausschließen. Er flog die Regale hoch und runter, doch das Buch der Zeremonien konnte er nicht finden. Wo hatte Godva das Buch nur versteckt oder hat es ein Vorfahre von ihm versteckt? Eins stand auf jeden Fall fest er musste es finden und durfte sich nicht erwischen lassen. Er flog noch einmal alle Regale ab und las alle Titel sorgfältig durch bis er an einem kleinen vergoldeten Buch hängen blieb. Es war zwar nicht das Buch der Zeremonien, aber für Nevu, das wusste er genau, genauso wichtig. Er schnappte es sich und ließ sein Blick wieder nach dem eigentlich gesuchten Buch schweifen. Gerade als er es aufgab entdeckte er das es neben Godva auf dem Tisch lag. Er durfte nicht erwischt werden aber er musste das Buch unbedingt bekommen, aber wie sollte er es anfangen? Akuma ließ das Buch, das keinen Titel hatte, in Flammen aufgehen, was die Aufmerksamkeit der anwesenden Schiedsrichter und auch die von Godva auf sich zog. Sie fingen sofort an den Brand zu löschen. Diese allgemeine Unruhe gab Akuma genug Zeit um sich das Buch der Zeremonien zu holen und zu verschwinden.

- In der Arena -

Haos Gegner fielen wirklich auf den Trick rein und griffen gemeinsam an. Da ausweichen nicht den gewünschten Effekt gebracht hätte, verschwand er einfach und wurde neben Alina und Yo wieder sichtbar. Die Beiden staunten darüber nicht schlecht ließen sich aber nicht aus der Fassung bringen, was bei ihren Gegnern anders war. Die Angriffe sausten aneinander vorbei und kamen auf die Neun zu. Die drei Originale (Die nenne ich einfach mal so, ich hoffe ihr wisst was ich meine) konnten gerade noch ausweichen, landeten aber etwas unsanft auf dem Boden. Nun war Yo und Alina dran. Sie griffen an ohne Rücksicht auf Verluste, was jedoch half. Die drei setzten ihr restliches Furyoko ein um sich von den Angriffen zu schützen. Silver erklärte Team Masters zum Sieger und damit waren sie eine Runde weiter!

„Na das Ende ging irgendwie schnell vorbei, oder?“

„Ja ein Fehler und schon waren sie erledigt, so was nenn ich mal langweilig.“

„Dafür haben sie euch aber ganz schön auf trab gehalten.“

„Na und. Wir haben gewonnen und das zählt.“

Sag mal wenn wir jetzt in der nächsten Runde sind heißt dass, das wir wieder eine Aufgabe erfüllen müssen.“

„Gute Frage, Yo. Ich glaube beim letzten Turnier war das nicht, aber Godva hat gesagt das sich bei diesem Turnier einiges ändern wird.“

„Fazit Godva weiß mehr als du.“

„Du weißt gar nicht wie Recht du hast, Anna!“

„Was soll das denn heißen. Irgendwie scheint es mir so als ob du auch mehr weißt als wir.“

„Das stimmt aber wir dürfen nichts verraten. Befehl vom König der Geister.“

„Jetzt übertreib mal nicht Silver. Es war der befehl von Godva.“

„Ja, aber der König der Geister hat es ihm befohlen.“

„Stimmt auch wieder. Wir haben unsere Befehle und wissen nicht wieso.“

„Apropos befehle wir müssen wieder zu Godva, unseren neuen Befehl abholen!“

„Stimmt also man sieht sich!“ Mit diesen Worten gingen die Beiden in Richtung des Schamanenratshauptquartiers. „Die Beiden klingen irgendwie genervt.“

„Weiß du Alina ich glaube das täuscht.“

„Meinst du?“

„Klar kommt jetzt wir haben zu tun!“

„Und was wenn ich fragen darf.“

„Erstens du darfst und zweitens müsst ihr trainieren um beim nächsten Kampf eine bessere Figur hinzulegen.“

Widerwillig beugen sich alle Annas Willen und absolvierten ihr Trainingsprogramm.

- Beim Schamanenrats Hauptquartier -

Als Kalim, Mikihisa und Silver im Hauptquartier ankamen sahen sie sofort, dass irgendetwas passiert war.

„Was ist den hier passiert?“

„Jemand ist hier eingebrochen und hat das Buch der Zeremonien gestohlen. Und da ich dieses Buch immer bei mir habe hat er vorher die Bibliothek in Brand gesteckt.“

„Also ist Zeke doch am Leben.“

„Wie kommt ihr denn jetzt schon wieder auf Zeke?“

„Lass mich überlegen. Feuer, ein gut bewachtes Buch. Das kann nur er gewesen sein.“

„Könnte man so sehen wenn man davon absieht dass nicht nur das Buch der Zeremonien gestohlen wurde sondern auch das des Taizanfukunritual.“

„Das Buch der Wiedergeburt?“

„Genau das. Also kann man Zeke ausschließen. Außerdem kann er mit dem Buch sowieso nichts Anfangen!“

„Ach und wieso nicht?“

„Ganz einfach, weil er das Buch mit entworfen hat. Das heißt um es genau zu nehmen er kennt die Formeln darin so gut wie auswendig, da er die Formeln selbst erfunden hat.“

„Zum Glück wurde nur ein Buch beschädigt und das durch einen Speziellen Zauber, den der letzte Schamanenkönig durchgeführt hat, auch nur leicht.“

„Und um welches Buch handelt es sich?“

„Das Buch handelt über die Schritte die Zeke in allen seinen Leben gemacht hatte. In diesem Buch steht alles über ihn und seine Ziele...“

„Auch wie er besiegt werden kann?“

„Nein nur wie er besiegt wurde und wie er zu dem wurde was er jetzt ist.“

„Wie interessant. Viel mehr würde mich aber interessieren wie man die Reinkarnation für immer unterbrechen kann!“ „Das ist unmöglich! Der einzige der das kann ist er selber.“

„Na ist ja ganz toll, dass heißt das Zeke irgendwann seine Welt nur für Schamanen bekommen wird.“

„Da wäre ich mir nicht so sicher.“

„Zeke wird seinen Traum nie freiwillig aufgeben! Wenn das passiert müsse vorher die Welt untergehen.“

„Oder Nevu müsste den Thron besteigen!“

„Um ehrlich zu sein weiß ich nicht wer schlimmer ist Nevu oder Zeke!“

„Wen interessiert das? Es ist doch egal wer schlimmer ist wichtig ist nur das keiner auf den Thron kommt!“

„Da gebe ich Mikihisa Recht. Ich glaube sowieso nicht das Nevu an Hao vorbei kommt also brauchen wir uns über Zeke und Nevu keine Gedanken zu machen.“

Silver war von der Richtigkeit seiner Worte überzeugt, da er nicht wusste wer Hao wirklich war.

„Jedenfalls müssen wir die Bücher wieder beschaffen, bevor sie zum Einsatz kommen, oder wir werden uns bald wünschen das Zeke Schamanenkönig geworden wäre. Nichts für ungut.“

Mit diesen Worten machten sich Silver und Mikihisa auf den Weg um den Dieb der Bücher zu finden. Unterwegs trafen sie Kalim, der sich ihnen anschloss.

- Bei Nevu -

Akuma war in der Zwischenzeit wieder bei Nevu angekommen, der sich in einer von Mutter Natur erschaffenen Höhle befand die mitten im Wald war. Der Platz war unübersichtlich und der perfekte Ort wenn man etwas verstecken wollte. „Was hast du denn die ganze Zeit gemacht. Hast du das Buch wenigstens?“ „Ich habe nicht nur das Buch der Zeremonien sondern auch das des Taizanfukunritual.“ „Nicht dein Ernst. Das hast du super gemacht und jetzt her mit den Büchern.“ Mit diesen Worten gab Akuma ihm die Bücher. Nevu blätterte sie durch und fand nach wenigen Minuten den Spruch den er brauchte. Mit diesem Spruch würde es ihm gelingen Zekes ehemaligen Anhängern das Furyoko zu entreißen und auf sich selbst zu übertragen. „Ihr wolltet uns sprechen?“ „Ja das wollte ich. Ich will das ihr mir einen Gefallen tut und mir euer Furyoko überträgt, damit ich mir den Sieg holen kann!“ „Unser Furyoko? Ja aber das brauchen wir doch selber!“ „Genau wir kämpfen nämlich bald und wenn wir dann kein Furyoko haben ...“ „Ich habe mir schon gedacht das ihr euch weigern würdet mir euer Furyoko freiwillig abzutreten. Und genau deswegen habe ich auch vorgesorgt. Nevu zitierte den Spruch aus dem Buch. Die ehemaligen Anhänger Zekes knieten nun von schmerzen gepeinigt auf dem Boden. Sie hatten das Gefühl als würde man ihnen die Seele aus dem Körper reißen. (Jetzt nicht mit der Szene Hao und Yo verwechseln. Heißt einfach nur dass es höllisch wehtat.) Das gesamte Furyoko sammelte sich im Raum bis es auf Nevu zuraste. Dieser fiel ebenfalls auf die Knie, konnte aber sofort wieder aufstehen. Nun betrug sein Furyoko 1 002 000. Genug um Hao zu schlagen und mit dem Buch der Zeremonie auch genug um Zeke zu vernichten. Er ließ Zekes

ehemalige Anhänger, die wegen der Schmerzen ohnmächtig geworden sind, fesseln und ging mit seinen beiden Teammitgliedern wieder zurück in ihr Haus. Das war nun erledigt und jetzt las Nevu sich in Ruhe das Buch des Taizanfukunritual durch.

Dieses Ritual hatte es wirklich in sich. Wenn man es einmal durchgeführt hatte so blieb dieser Zauber bis man ihn wieder löste. Zu seiner Verwunderung konnte ein Außenstehender den, der Wiedergeboren wurde mit Flüchen strafen, die ihn solange verfolgen bis er den Zauber löst.

//Das wäre doch ein schönes Geschenk für Zeke! \\

Nevu musste bei diesen Gedanken schon leicht schmunzeln. Vielleicht könnte er Zeke so ausschalten. Doch die Formeln dafür waren ziemlich kompliziert. Sie waren sogar noch komplizierter als die Reinkarnationsformel selbst. Nevu fragte sich insgeheim wer überhaupt auf solche Formeln kam und sah sich den Namen des Schriftstellers des Buches der Zeremonien genau an.

„Also wirklich haben die den nichts Besseres zu tun als das. Was soll's. Immerhin profitiere ich durch ihre Arbeit. Aber wenn sie schlau gewesen wäre hätten sie es für sich behalten, dann hätten sie der Welt einiges ersparen können.“ „Wer hat das Buch denn geschrieben?“

„Drei mal darfst du raten. Von den Schamanen auf der Welt gab es nur wenige Familien die so etwas hätten machen können. Obwohl in der jetzigen Zeit würde das keiner mehr hinbekommen sich solche Seitenlangen Formeln auszudenken!“

„Und wer war es jetzt der diese Formel zu Papier gebracht hat?“

„Sagen wir einfach die Familie die uns am meisten nervt.“

„Ach so die Familie der Schiedsrichter.“

„Tja Aoi, knapp daneben ist auch dabei. Der Name des Schriftstellers ist Asakura.“

„Asakura, du meinst die Familie der Yo und auch Zeke abstammen?“

„Ja genau die meine ich.“

„Und wie heißt der Schriftsteller der das Taizanfukunritual auf Papier gebracht hat?“

„Der heißt... Moment mal der hat doch auch. Was für ein Zufall. Oder könnte es sein dass... Wenn das der Fall ist wird das Turnier noch richtig interessant!“

- Bei Yo und den Anderen -

Yo und die Anderen befanden sich auch in ihrem Haus und waren am essen. Sie unterhielten sich über den vorigen Kampf und das höllische Training, als Anna mal nicht da war. Plötzlich hörten sie ein Piepen und alle schauten sofort zu ihrem Orakelpager.

„Na dieses Mal hast du dich wohl vertan Hao, oder? Den nächsten Kampf bestreiten wir! Das hättest du aber eigentlich wissen müssen, da kein Team zwei Mal in zwei Tagen kämpft.“

„Gegen wen kämpft ihr denn?“

„Wir kämpfen gegen das Team Inviolable. Hey was ist denn mit dir los Hao?“

Hao reagierte nicht auf die Frage von Reika sondern las sich die Nachricht auf seinen Pager durch was die anderen nun auch mitbekamen. „Sag mal von wem hast du denn eine Nachricht bekommen?“

„Keine Ahnung“

„Lass mal lesen.“

Alina machte den Pager von Hao Arm ab und las die Nachricht durch.

„Du willst dich doch nicht mit der Person treffen oder?“

„Wieso was steht denn in der Nachricht?“

„Das würde mich auch mal interessieren! Sag an, was steht in der Nachricht?“

So das war's für heute. *Feuerlöscher holen* *Finger löschen* Tut mir echt Leid das ich ausgerechnet hier aufhören aber ich will nicht zuviel schreiben. Ich hoffe es hat euch gefallen und ich würde mich sehr über ein paar Kommiss freuen. Für Verbesserungsvorschläge und Kritik bin ich weiterhin offen. Wenn ihr etwas Bestimmtes in der FF haben wollt schreibt es einfach in den Komi ich verspreche euch weiterhin eure Wünsche zu berücksichtigen und in die FF eingebauten, außer wenn sie mein geplantes Ende durcheinander bringen. Ach ja was die Charakterisierung von Spirit of fire betrifft, kann ich nur sagen ich versuche es irgendwie mit ein zu bringen weiß aber noch nicht wo.